

Lörrach

# Startschuss in die Fahrradsaison

Die Oberbadische, 27.04.2015 20:48 Uhr



Auf der Velobörse am Meeraner Platz wechselten diesmal rund 160 Fahrräder die Besitzer.

Foto: Mike Bach Foto: Die Oberbadische

Von Mike Bach Lörrach. Längst haben sie ihr Objekt der Begierde ausgespäht. Dicht an dicht drängt sich die Menschenmasse vor dem Absperrband und fiebert gespannt dem Startschuss entgegen. Pünktlich um 10.30 Uhr brechen die Dämme, und die Schar überflutet den abgesperrten Bereich des Meeraner Platzes. Die Fahrradsaison ist eröffnet. Wer jetzt an der Fahrradbörse der IG Velo am Samstag am schnellsten seine Hände an eines der 228 ausgestellten Gebrauchträder bekam, machte meist ein gutes Geschäft. Stunden zuvor hatten Verkaufswillige ihre Drahtesel registrieren und von Experten begutachten lassen. E-Bikes immer häufiger Börsenchef Heinz Wilke und sein Expertenteam achten routiniert darauf, dass alles mit gerechten und fairen Preisen zugeht. „Unser Personal ist seit vielen Jahren dabei und kann den Wert eines Rades recht präzise einschätzen“, versichert er. „Mal müssen wir die überhöhten Wertvorstellungen der Besitzer nach unten schrauben, oft aber auch nach oben hin korrigieren.“ Es sei gar nicht so selten, dass ein Besitzer gar nicht wüsste, was er da für ein Juwel habe. Ist der Preis festgelegt, darf das Rad auf die Verkaufsfläche. Spielraum zum Handeln gibt es dort nicht mehr. Und genau dieses Verkaufsprinzip scheint das Erfolgsgeheimnis des Veranstalters zu sein. Es schafft Vertrauen. Und so blickt man am Ende in viele zufriedene Gesichter. Gut zwei Drittel der Räder wechseln den Besitzer. Für jeden ist etwas dabei. Vom Rennrad übers Citybike, bis hin zum Kinderfahrrad oder Mountainbike. Auch E-Bikes sind immer häufiger zu sehen. Vier Mal im Jahr,

zum Beginn der Fahrradsaison, organisiert die IG Velo die Börse. Wer vergangene Woche in Weil am Rhein oder nun in Lörrach leer ausgegangen ist, kann am 2. Mai auf dem Pflughof in Schopfheim und am 9. Mai auf dem Oberrheinplatz in Rheinfeldern sein Glück versuchen. Seit 1987 organisiert setzt sich der gemeinnützige Verein mit seinen 1400 Mitgliedern für die Interessen von Fahrradfahrern ein. Dabei finanziert er sich hauptsächlich aus den Erlösen der Börsen-Verkaufsprovisionen. Das erfolgreiche Projekt feiert demnächst ein großes Jubiläum. Beim Frühlingsfest in Lörrach nächstes Jahr wird die Velobörse zum 100. Mal stattfinden. „Das werden wir dann angemessen und ausgiebig feiern“, stellt Börsenchef Heinz Wilke in Aussicht und verrät noch: „Das wird auch meine letzte Börse. Danach mache ich als Projektleiter Schluss.“